

## Update in den BWL-Studiengängen 2025

### Inhalte der Informationsveranstaltung:

- Ab 18:00 Uhr: Allgemeine Studieninformationen und Vorstellung der Fachschaft RW
- Ab 18:15 Uhr: Kurzvorstellung des Wahlbereichs der ABWL sowie der einzelnen Spezialisierungen im BWL-Bachelor (besonders interessant für Bachelorstudierende ab dem 2./3. Fachsemester)
- Ab 19:30 Uhr: Kurzvorstellung des Studienprogramms im BWL-Master (besonders interessant für Masterstudierende und für fortgeschrittene Bachelorstudierende)
- Anschließend: Get-together auf Einladung der Fachschaft RW

Wann? **Dienstag, 21. Januar 2025, 18 bis ca. 20 Uhr, Beginn um 18:00 Uhr**

Wo? **H 25 (RW I)**



# Herzlich willkommen zum „Update in den BWL-Studiengängen 2025“

Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.)

Masterstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre (M. Sc.)

Fachschaft RW  
Prof. Dr. Claas Christian Germelmann, Dekan  
Prof. Dr. Reinhard Meckl, Studiendekan Wirtschaft  
Prof. Dr. Klaus Schäfer, Moderation der Studiengänge  
Professuren der Betriebswirtschaftslehre

Dienstag, 21. Januar 2025, 18:00 Uhr, H 25 (RW I)

# Allgemeine Studieninformationen und Vorstellung der Fachschaft RW



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

# Fachschaft RW

Wintersemester 2024-25



# Was machen wir eigentlich?

---

- Ersti-Programm (Mentorenprogramm, Stadtrallye, Kneipentour, Ersti-Wochenende, Ersti-Tüten)
- Studentische Vertretung im Studierendenparlament oder im Fakultätsrat
- Hilfestellung (Stundenpläne, Studienorganisation, Altklausuren)
- Events (RW-Party, Glühweinausschank, RW-Opening-Party, Wiwi-Pub-Quiz)



# Events

28.01. WiWi Pub-Quiz  
... und vieles mehr

Fachschaft RW Universität Bayreuth

# WiWi-Pubquiz

Deutsche (Meme) Kultur



Wann? 28.01.2025 ab 18:30 Uhr

Wo? S 62 RW I

ab

**ACH DU MEINE GOETHE**

FACHSCHAFT DER RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UNI BAYREUTH

@FSRWBAYREUTH

**Aktuelle Informationen zu Fragen der Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung, Versicherung und Exmatrikulation oder zu Fragen, die mit dem Wechsel des Studienorts oder des Studienfachs zusammenhängen erhalten Sie in der [Studierendenkanzlei](#), die Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung steht.**

Weitere Fragen zum Inhalt des Studiums der Betriebswirtschaftslehre (Bachelor) in Bayreuth beantworten wir Ihnen gerne per E-Mail unter: [bwl@uni-bayreuth.de](mailto:bwl@uni-bayreuth.de)

Gerne können Sie auch einen Termin mit unserer Fachreferentin Wirtschaftswissenschaften zu einem persönlichen Gespräch vereinbaren.

### **Fachreferentin Wirtschaftswissenschaften**

**Annina Ahrens**



Gebäude: RW I, Zimmer: 1.0 01 118, Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

Telefon: +49 (0)921 / 55-6005  
E-Mail: [annina.ahrens@uni-bayreuth.de](mailto:annina.ahrens@uni-bayreuth.de)

**Termin zur Fachstudienberatung bitte per E-Mail vereinbaren.**

Erweiterung der Ausbildungsinhalte und Berufsbilder durch

## Fachspezifische und Allgemeine Zusatzstudiengänge

### Technikwissenschaftliches Zusatzstudium TeWiZ

<https://www.tewiz.uni-bayreuth.de/>

Konzepte der Ingenieurwissenschaften und praktische Anwendung; Einblick in die technikwissenschaftliche Arbeits- und Denkweise

### Zusatzstudium Nachhaltigkeit

<https://www.zsnachhaltigkeit.uni-bayreuth.de/>

Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den ökologischen, sozialen und ökonomischen Perspektiven der Nachhaltigkeit

### Zusatzstudium Entrepreneurship & Innovation

<https://www.zsentrepreneurship.uni-bayreuth.de/>

Aufbau von Kompetenzen im Bereich Unternehmertum; Ausbilden entsprechender Schlüsselqualifikationen

### Zusatzstudium China-Kompetenz SinoZert

<https://www.sinozert.uni-bayreuth.de/>

Sprache, Landeskunde, Interkulturelles Training und Aufenthalt in China

Im Masterstudium: Wirtschaftsprüfer-Option; Zertifikat Digitale Wirtschaft; Digital Leadership Academy

# Das Technikwissenschaftliche Zusatzstudium (TeWiZ)

Universität Bayreuth, Fakultät RW

Felix Kaiser

Dienstag, 21. Januar 2025







Praxisrelevante Kompetenzen in den  
Ingenieurwissenschaften

## § 1

### **Gegenstand und Zweck des Zusatzstudiums**

- (1) <sup>1</sup>An der Universität Bayreuth wird von der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ein technikwissenschaftliches Zusatzstudium mit 20 Semesterwochenstunden angeboten. <sup>2</sup>Das Zusatzstudium richtet sich an Studierende, die in einem der folgenden Studiengänge der Universität Bayreuth immatrikuliert sind:

Studiengang Rechtswissenschaft,

Bachelorstudiengang Recht und Wirtschaft,

Bachelor- oder Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre,

Bachelorstudiengang Economics,

Masterstudiengang Economics (Volkswirtschaftslehre),

Bachelor- oder Masterstudiengang Gesundheitsökonomie,

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik,

Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaft und Entwicklung,

Masterstudiengang Internationale Wirtschaft & Governance oder

Masterstudiengang Digitalisierung & Entrepreneurship (D&E).

# TeWiZ - Studienverlauf

Module	Veranstaltungen
Modul 1: Grundlagen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik	4 Veranstaltungen
Modul 2: Energie- und Verfahrenstechnik	2 Veranstaltungen
Modul 3: Biotechnologie und Toxikologie	2 Veranstaltungen
Modul 4: Werkstofftechnik	2 Veranstaltungen



# TeWiZ - Studienverlauf

- 10 eigens für Jurist:innen und WiWis angebotene Veranstaltungen
- Absolvieren der Veranstaltungen neben dem Hauptstudium im eigenen Tempo
- Arbeit in Kleingruppen
- Vernetzung mit anderen interessierten Studierenden



# Zusatzstudium - Vorteile

- Interdisziplinäre Kompetenzen in wichtigen Zukunftsfeldern
- Wettbewerbsvorteil – Speerspitze von morgen
- Abschluss: Gemeinsames Zeugnis beider Fakultäten
- Voraussetzungen? Interesse! 😊



## Informationen und Kontakt

[www.tewiz.uni-bayreuth.de](http://www.tewiz.uni-bayreuth.de)

Sowie jederzeit per E-Mail: [Felix.Kaiser@uni-bayreuth.de](mailto:Felix.Kaiser@uni-bayreuth.de),  
persönlich auf dem Campus oder WhatsApp



# Spitzenwerte im CHE- Ranking



Im CHE-Ranking erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien. Hierzu zählen beispielsweise die allgemeine Studiensituation, das Lehrangebot, digitale Elemente des Studiums, die persönliche Betreuung durch Lehrende, die Unterstützung im Studium und die Förderung von Auslandsaufenthalten: Auch die Ausstattung der Universitätsbibliothek und die IT-Infrastruktur auf dem Campus erhält von den Studierenden beste Bewertungen.

## UNIVERSITÄT Betriebswirtschaft

5 von 22 Kriterien:

Forschungsgelder	
Abschlüsse in angemessener Zeit	
Unterstützung am Studienanfang	
Allgemeine Studiensituation	
Zahl der Studierenden	
STAND 2023	
RWTH Aachen	1790 ★★★★★☆
Alanus HS/Alfter (priv.)	320 ★★★★★☆
Uni Augsburg	2500 ★★★★★☆
Uni Bamberg	1900 ★★★★★☆
Uni Bayreuth	1890 ★★★★★★
ESCP Beinn (priv.)	1850 ★★★★★★
FU Berlin	1530 ———
HU Berlin	1310 ———
Steinbeis HS Berlin (priv.)	4840 ———
TU Berlin	590 ★★★★★☆
TU Braunschweig	190 ———
Uni Bremen	1440 ★★★★★☆
TU Clausthal	420 ———
BTU Cottbus-Senftenberg	640 ★★★★★☆
Uni Düsseldorf	1930 ★★★★★☆
Uni Duisburg-Essen/Duisburg	2300 ———
Uni Duisburg-Essen/Essen	1700 ———
EBS Univ/Oestrich-Winkel (priv.)	1320 ★★★★★★
Katholische Universität – WFI	940 ★★★★★☆
Europa-Uni Flensburg	630 ———
Frankfurt School (priv.)	2640 ★★★★★☆
Europa-Uni Frankfurt (Oder)	1510 ★★★★★☆
TU Bergakademie Freiberg	330 ★★★★★☆
Uni Freiburg	540 ———
Uni Göttingen	2310 ★★★★★★
Uni Greifswald	930 ★★★★★☆
Uni Halle-Wittenberg	1930 ★★★★★☆
KLU Hamburg (priv.)	310 ★★★★★☆
Uni Hamburg	1770 ★★★★★☆
Uni BW Hamburg	440 ———
RPTU Kaiserslautern-Landau	580 ———
Uni Kiel	1310 ———
HHL Leipzig (priv.)	600 ———
Uni Lüneburg	1290 ———
Uni Magdeburg	1530 ★★★★★☆
Uni Mannheim	3270 ★★★★★☆
Uni Marburg	1470 ★★★★★☆
LMU München	2850 ★★★★★☆
TU München	5490 ★★★★★★



**Haben Sie im Moment zu diesen allgemeinen Dingen noch Fragen oder Hinweise?**

**Bitte nehmen Sie an einer kurzen Umfrage teil:**

PINGO <https://pingo.coactum.de/>  
Zugangsnummer 242919

Kurzvorstellung  
des ABWL-Wahlbereichs  
und der Spezialisierungen  
im BWL-Bachelor

**Betriebswirtschaftslehre**  
Bachelor of Science, Universität Bayreuth

**Bachelorarbeit**

12 LP

**Praktikum**

10 LP

**Spezialisierungsbereich**

20 LP

**Fremdsprache**

16 LP

**Allgemeine BWL**

35 LP

**Schlüsselqualifikationen**

7 LP

**Grundlagenbereich**

Grundlagen der BWL II (20 LP)

Grundlagen der VWL (20 LP)

Grundlagen des Rechts (10 LP)

Grundlagen der BWL I (Propädeutika) (15 LP)

Mathematik & Statistik (15 LP)

80 LP

## Studienplanempfehlung zum Studiengang Bachelor Betriebswirtschaftslehre – Start im Wintersemester

Semester Fach	1 (WS)		2 (SS)		3 (WS)		4 (SS)		5 (WS)		6 (SS)		Σ	Σ
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	LP	Prüf.
Vorsemesterkurs Praktikum Auslandssemester	(2) Mathematik Vorsemester						←		In- oder Auslandspraktikum von mindestens zehn Wochen		→		10	Prakt.
	Evtl. Studiensemester im Ausland													
Mathematik und Statistik (B)	3+2 Math. Grundlagen für die Wirtschaftswissenschaften	5	2+2 Statistische Methoden II	5									15	3
Mathematik und Statistik (B)	2+2 Statistische Methoden I	5												
Schlüssel- qualifikationen a) (C)			Zu wählen ist 1 Modul aus C 1, C 5, C 6 und C 7. Zu wählen ist ein Modul aus C 2, C 3 und C 4. Zu wählen ist ein Modul aus C 8 und C 9. Die Module C3 bis C 9 finden im Regelfalle in jedem Semester statt. Beachten Sie für Ihre individuelle Studienplanung jeweils die Ausgänge.										7	1
			2 C1 Business English I	2	2 C6 Kommunikation (Gesprächs- und Verhandlungsführung)	2								
			2 C2 Business English II	3	2 C7 Kommunikation (Konfliktmanagement)	2								
			2 C3 Unternehmensplanspiel	3	2 C8 Interkulturelle Kommunikation	2								
			2 C4 Fallstudien BWL	3	2 C9 Interkulturelle Aspekte im Management	2								
			2 C5 Kommunikation (Rhetorik)	2										
Grundlagen des Rechts (D)			3+2 Wirtschaftsrecht I (Vertragsrecht)	5	2 Wirtschaftsrecht II (Handels- und Gesellschafts- recht)	5							10	2
Grundlagen der Volkswirtschafts- lehre (E)			2+1 Makroökonomie I	5	2+1 Makroökonomie II	5	2+1 Mikroökonomie II	5					20	4
					2+1 Mikroökonomie I	5								
Grundlagen der Be- triebswirtschafts- lehre (A), (F)	2+1 Buchführung und Abschluss	5	2+1 Kostenrechnung	5										
	2+2 Informationsverarbeitung für die Wirtschaftswissenschaften	5	2+1 Finanzwirtschaft	5										
	2+1 Marketing	5	2+1 Rechnungslegung (Bilanzen)	5										
	2+1 Produktion und Logistik	5											35	7
Allgemeine Betriebswirtschafts- lehre b) (G)			(Ca.) Ab dem 3. Semester: Im Wintersemester: 2+1 Finanzmanagement 5 2+2 Investition mit Unternehmensbewertung 5 2+1 Controlling (Kostenmanagement) 5 2+1 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 5 2+1 Dienstleistungsmanagement 5 2+1 Grundlagen des Human Resource Management 5 2+1 Internationales Management 5 2+1 Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements 5 Im Sommersemester: 2+1 Bilanz- und Unternehmensanalyse 5 2+2 Grundlagen Unternehmensbesteuerung 5 2+1 Grundlagen der Organisationlehre 5 2+1 Einführung in das Unternehmertum 5 2+1 Marketingmanagement 5 2+1 Empirische Wirtschaftsforschung I 5										35 b)	7
Spezialisierung 1 c), (H)									Spezialisierung BWL 1.1 (2+1 SWS, 5 LP)   S-BWL 2.2 (evtl. Seminar) (3 SWS, 5 LP) c)				10	2
Spezialisierung 2 c), (I)									Spezialisierung BWL 2.1 (2+1 SWS, 5 LP)   S-BWL 2.2 (evtl. Seminar) (3 SWS, 5 LP) c)				10	2
Bachelorarbeit (L)													12	1
Wahlpflichtfach "Fremdsprache" (J)	Neben dem Scheinerwerb wird die Chance geboten, im Rahmen einer Blockprüfung einen UNICert-Grad zu erwerben. - Die semesterweise Zuordnung ist individuell gestaltbar! - Siehe zu dem Wahlpflichtfach „Fremdsprache“ die Informationen auf der Internetseite des Sprachenzentrums <a href="http://www.sz.uni-bayreuth.de">www.sz.uni-bayreuth.de</a> unter „Service & Info“ -> „UNICert-Prüfung“ -> „Regelung für B. Sc. Wirtschaft“ oder auch das Merkblatt zum Sprachenkonzept im Modulhandbuch des Studiengangs Bachelor BWL.												16	4

**Allgemeine  
BWL**

Wahl von **7** aus folgenden Modulen (je V+Ü, je 5 LP)

**Wintersemester**

- Finanzmanagement
- Investition mit Unternehmensbewertung
- Controlling (Kostenmanagement)
- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- Dienstleistungsmanagement
- Grundlagen des Human Resource Management
- Internationales Management
- Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements

**Sommersemester**

- Bilanz- und Unternehmensanalyse
- Grundlagen  
Unternehmensbesteuerung
- Grundlagen der Organisationslehre
- Einführung in das  
Unternehmertum
- Marketingmanagement
- Empirische Wirtschaftsforschung I

35 LP

## Speziali- sierungs- bereich

20 LP

### Studium **zweier** betriebswirtschaftlicher Spezialisierungen (je 10 LP)

I Finanzen und Banken

II Unternehmensbesteuerung

III Marketing

IV Human Resource Management

V Produktion und Logistik

VI Strat. Management u. Organisation

VII Wirtschaftsinformatik

VIII Dienstleistungsmanagement

IX Internationales Management

X Internationale Rechnungslegung

XI Technologie- & Innovationsmanagement

XII Controlling

XIII Entrepreneurship und Innovation

Im Rahmen der Spezialisierung sind von den Studierenden zwei Modulbereiche, also **zwei Spezialisierungen** auszuwählen.

Jede Spezialisierung umfasst **zwei Module**.

Beachten Sie die jeweiligen Angebote der Spezialisierungen.

Zu beachten sind insbesondere bei den **Seminaren die Termine zur Anmeldung und die üblichen Zeiten für die Bearbeitung der Hausarbeit und die Präsentationstermine.**

Oft sind die Seminare in den jeweiligen Spezialisierungen sehr wichtig für die **Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.**

## Zeitraster zahlreicher Seminare im Sommersemester 2025

Ankündigung der Seminare an den Professuren		<b>Seit dem 13. Januar 2025</b> Beachten Sie aufmerksam die Hinweise der Aushänge.
Anmeldung zu den Seminaren		<b>Oft 20. bis 24. Januar 2025</b>
Vorbesprechung und Themenvergabe, wissenschaftliches Arbeiten		<b>Oft in der Folgewoche 27. bis 31. Januar 2025</b> Beachten Sie die Hinweise im jeweiligen Aushang.
Erstellung der Seminararbeiten, Betreuung		<b>In der vorlesungsfreien Zeit</b>
Abgabe der Seminararbeiten		<b>ca. Anfang Sommersemester 2025</b> Beachten Sie die Hinweise im jeweiligen Aushang.
Präsentationen der Seminararbeiten, Diskussion		<b>während der Vorlesungszeit im SoSe 2025</b> Beachten Sie die Hinweise im jeweiligen Aushang.

**Haben Sie hierzu Fragen?**

**Im Folgenden stellen sich die Professuren der ABWL-Module und der Spezialisierungen mit ihrem Lehrprogramm kurz vor.**

# VWL VI: Empirische Wirtschaftsforschung

(Prof. Dr. Mario Larch)

Modulbereiche	Wintersemester	Sommersemester
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
Empirische Wirtschaftsforschung I		X

## Weitere Hinweise zur ABWL: Empirische Wirtschaftsforschung I

- Vorkenntnisse aus den Modulen „Statistische Methoden I“ + „Statistische Methoden II“ („Statistische Methoden II“ zumindest als Parallelveranstaltung) sind sehr hilfreich.

## Hinweise zur Bachelorarbeit am Lehrstuhl VWL VI:

- Anmeldung jederzeit möglich.
- Eigenständiges empirisches Arbeiten.
- Details finden Sie auf der Homepage unter: <https://www.ewf.uni-bayreuth.de/de/lehre/abschlussarbeiten/index.html>.

# BWL V: Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre

(Prof. Dr. Jörg Schlächtermann)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel</b>		
C-3 / C-4: Planspiele / Fallstudien	./.	./.
<b>Modulbereich F: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre I, II</b>		
F-2: Produktion und Logistik	X	
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung</b>		
Supply Chain Management	X	Alternativ: Einkaufs- und Prozessmanagement
Haupt-Seminar zu „Produktion und Logistik“	X	X

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung Produktion und Logistik.**

- Die Vorlesung „Supply Chain Management“ baut direkt auf der Vorlesung „Produktion und Logistik“ auf. Alternativ zu SCM kann der Blockkurs „Einkaufs- und Prozessmanagement“ belegt werden.

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung Produktion und Logistik**

- Das Hauptseminar wird in jedem Semester angeboten, zumeist in Kooperation mit der Praxis (Siemens, RWE)
- Vor dem Besuch des Seminars sollten SCM und/oder EuP belegt werden.

## **Hinweise zur Bachelorarbeit in Produktion und Logistik**

- Ein Besuch eines Seminars des LS ist empfehlenswert, um das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu üben.
- Zugehörige Exposés (auch zu eigenen Themenvorschlägen) können jederzeit eingereicht werden.
- Kooperationen mit der Praxis sind möglich.

# Und sonst?

Unsere Hauptseminare in Praxiskooperation mit führenden Unternehmen in deren Branchen bieten eine hervorragende Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden zu bearbeiten und zugleich enge Kontakte für einen zukünftigen beruflichen Einstieg zu knüpfen.



# BWL I:

# Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

(Prof. Dr. Klaus Schäfer)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel</b>		
C-3 / C-4: Planspiele / Fallstudien	Zurzeit kein Angebot.	Zurzeit kein Angebot.
<b>Modulbereich F: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre II</b>		
F-3: Finanzwirtschaft		X
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-1: Finanzmanagement*	X	
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung Finanzen und Banken</b>		
Kapitalmarkttheorie	X	
alternativ: Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente		X
Seminar in Finanzen und Banken**	X	X

\* Mit umfangreichen Präsenz- und Digitalangeboten.

\*\* Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

## **Weitere Hinweise zur ABWL: Finanzmanagement**

- Die ABWL kann vor der oder parallel zur Spezialisierung Kapitalmarkttheorie belegt werden.
- Das ABWL-Modul sollte vor der Anmeldung zum Seminar Finanzen und Banken gehört werden.

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung Finanzen und Banken**

- In jedem Semester werden Seminare angeboten.
- Die Anmeldung zum Seminar ist jeweils zum Semesterende des vorherigen Semesters möglich. Die Seminararbeit wird während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt.

## **Hinweise zur Bachelorarbeit in Finanzen und Banken**

- Es ist sinnvoll, vor der Bachelorarbeit ein Seminar in Finanzen und Banken abzuschließen, um das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu üben.
- Eine Bewerbung um ein ausgeschriebenes oder ein von Ihnen vorgeschlagenes Thema ist jederzeit möglich, es gibt in Finanzen und Banken keine fixen Bewerbungszeiträume.
- Beachten Sie die Informationen dazu auf der BWL I-Homepage.

# Und sonst?

## Seminar im Sommersemester 2025:

### Finanzmarkt – Entwicklungen und Regulierung

unter anderem

- Krisen und Sparverhalten von Haushalten
- Finanzielle Bildung in Deutschland
- Vergabe besicherter Kredite
- 10 Jahre Europäische Bankenunion
- SPACs: Börsennotierte Aktiengesellschaften

**Die Themenliste finden Sie im Aushang.  
Anmeldungen über eLearning noch bis  
einschließlich 24. Januar 2025**

## Abschlussarbeiten in Finance lohnen sich!

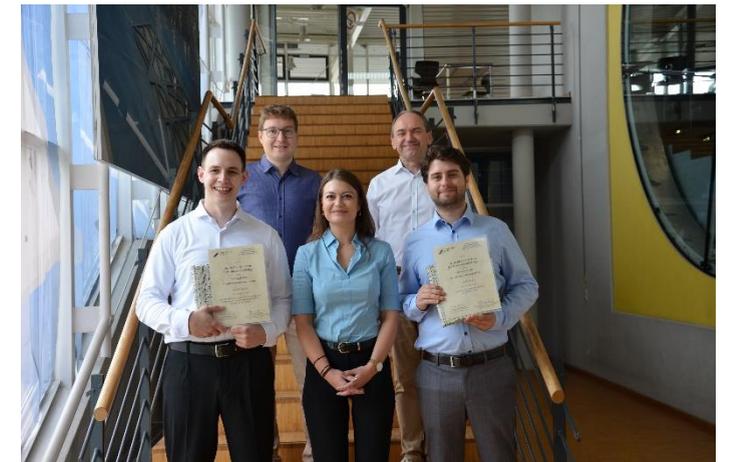


2024: Preis der  
Hauptverwaltung der  
Deutschen Bundes-  
bank in Bayern

*Lena Scheib:  
Output-Floor in  
Bankenclustern*

2024: Bayreuther  
Förderpreis für  
Finanzdienst-  
leistungen

*Jan Heldmann:  
Empirische Analyse  
von Faktormodellen*



# BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

(Prof. Dr. Sebastian Schanz)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel</b>		
C-3: Planspielseminar General Management**		X
<b>Modulbereich F: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre II</b>		
F-4: Rechnungslegung (Bilanzen)		X
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-2: Investition mit Unternehmensbewertung	X	
G-6: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung		X
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung</b>		
Vertiefung Unternehmensbesteuerung*	X	
Umsatzsteuer*		X
Bachelorseminar**		X

\* Anerkennung im Master möglich.

\*\* Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Ankündigungen im Elearning beachten.

## **Weitere Hinweise zur ABWL: Investition mit Unternehmensbewertung & Grundlagen der Unternehmensbesteuerung**

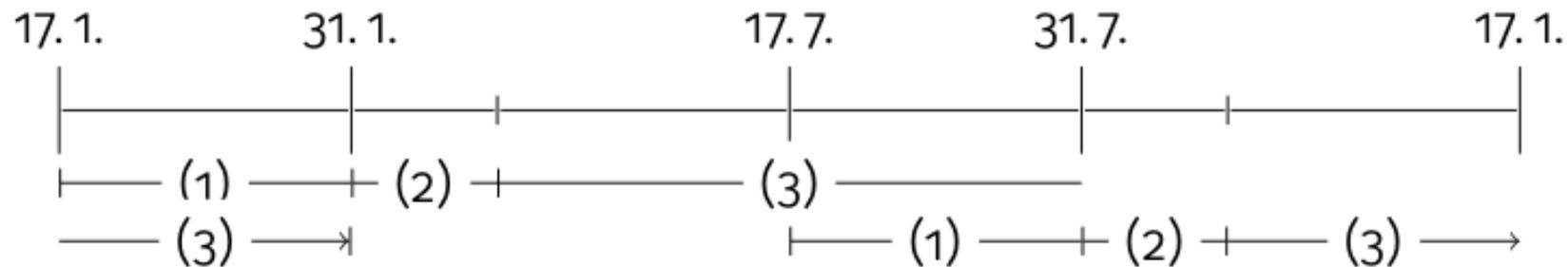
- Die ABWL-Veranstaltungen können vor, parallel, oder nach Belegung der Spezialisierung absolviert werden. Empfehlenswert ist jedoch die vorherige, oder parallele Belegung zur Spezialisierung, um einen grundlegenden Wissenstand sicherzustellen.
- Insbesondere die ABWL-Veranstaltung »Grundlagen der Unternehmensbesteuerung« sollte vor der Anmeldung zum Bachelorseminar gehört werden.

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung: Vertiefung Unternehmensbesteuerung, Umsatzsteuer und Bachelorseminar**

- Für die Spezialisierung ist eine beliebige Kombination aus zwei der drei möglichen Veranstaltungen erlaubt:
  1. »Vertiefung Unternehmensbesteuerung« und »Umsatzsteuer«,
  2. »Vertiefung Unternehmensbesteuerung« und »Bachelorseminar« und
  3. »Umsatzsteuer« und »Bachelorseminar«
- Die Anmeldung zum Seminar ist jeweils zum Semesterende des vorherigen Semesters möglich. Die Seminararbeit wird während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt.

## Hinweise zur Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

- Es ist sinnvoll, vor der Bachelorarbeit das Bachelorseminar, sowie „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ belegt zu haben.
- Es werden keine Themen ausgeschrieben. Das Thema wird individuell und unter Berücksichtigung der individuellen Interessen festgelegt.



- (1) Bewerbungsphase
- (2) Sichtung der Bewerbungen und Vergabe der Plätze
- (3) Zeitraum, in dem die Abschlussarbeit angemeldet werden muss.  
Andernfalls verfällt die Betreuungszusage.

# BWL III & BWL XIV: Marketing

(Prof. Dr. Claas Christian Germelmann &  
Prof. Dr. Daniel Baier)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel</b>		
C-3 / C-4: Unternehmensplanspiel (Marketing)	X	X
<b>Modulbereich F: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre I, II</b>		
F-1: Grundlagen des Marketing*	X	
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (ABWL)</b>		
G-7: Marketingmanagement*		X
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung</b>		
Perspektiven und Anwendungsfelder des Marketing		X
Grundlagen Innovations- & Dialogmarketing*	X	
Seminar zu Marketing**	X	X
Seminar Innovations- & Dialogmarketing**	X	X
Forschungsprojekt Innovations- und Dialogmarketing**	X	X
Forschungsprojekt Data Mining im Marketing mit R & Python**	X	X

\*: Mit umfangreichen Präsenz- und Digitalangeboten, \*\*: Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

## **Weitere Hinweise zur ABWL Marketing**

- „Marketingmanagement“ kann vor oder parallel zur Spezialisierung belegt werden.

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung Marketing**

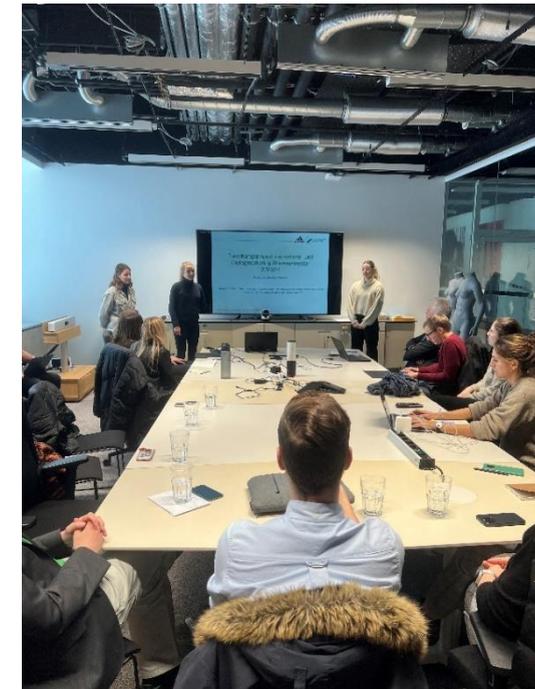
- Aus dem Angebot (Forschungsprojekte, Vorlesungen, Seminare) kann man wahlfrei Veranstaltungen wählen.
- „Grundlagen des Marketing“ sollte vor der Spezialisierung gehört werden.
- Die Vergabe der Seminare erfolgt am Ende der Vorlesungszeit (Aushänge beachten!).
- Die Vergabe der Forschungsprojekte zu Beginn der Vorlesungszeit (Aushänge beachten!).

## **Hinweise zur Bachelorarbeit im Marketing**

- Es ist sinnvoll, vor der Bachelorarbeit ein Seminar (Einzelarbeit) oder ein Forschungsprojekt (Gruppenarbeit) abzuschließen, um das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu üben.
- Am Anfang und am Ende der Vorlesungszeit werden jeweils Themen für Bachelorarbeiten ausgeschrieben. Eine Bewerbung auf ein eigenes Thema einer Bachelorarbeit ist außerdem jederzeit möglich.
- Beachten Sie die Informationen zur Vergabe und Verfassung von Bachelorarbeiten auf den Webseiten der Lehrstühle BWL III und BWL XIV sowie des Arbeitsbereichs Marketing & Services.

## Und sonst?

Nutzen Sie die Möglichkeit, in agilen Forschungsprojekten frühzeitig Methodenanwendung und Gruppenarbeit zu üben sowie gemeinsam mit Führungskräften in Unternehmen sowie Lehrstuhlmitarbeiterinnen und -mitarbeitern spannende betriebswirtschaftliche Fragen zu bearbeiten ...



# BWL VIII & BWL MAS:

Marketing & Dienstleistungsmanagement,  
Marketing & Sportmanagement

Prof. Dr. Nicola Bilstein & Prof. Dr. Tim Ströbel

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-11: Dienstleistungsmanagement	X	
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierungen</b>		
<b>VIII. Spezialisierung Dienstleistungsmanagement: exemplarisches Angebot</b>		
Customer Care (auf Englisch)	X	
Management intelligenter Produkte und Dienstleistungen		X**
Bachelorseminar im Dienstleistungsmanagement	X*	X*
Kurse (Gastprofessoren) z.B. Strategic Social Media Marketing in the Sport Industry; Qualitative Research Methods in Service Marketing	X*	X*

\*Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

\*\* Angebot erst wieder im SoSe 2026, Alternativveranstaltung im SoSe 2025: Seminar „Circular Economy: Die Zukunft der Nachhaltigkeit?“

## Weitere Hinweise zur ABWL:

- Das ABWL-Modul sollte vor der Anmeldung zu einer Spezialisierung absolviert werden.

## Weitere Hinweise zur Spezialisierung Dienstleistungsmanagement:

- Teilnahmevoraussetzung für die Spezialisierung Dienstleistungsmanagement ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls G-11: Dienstleistungsmanagement oder G-7: Marketingmanagement.
- In der Regel findet „Customer Care“ (auf Englisch) jeweils im Wintersemester und „Management intelligenter Produkte und Dienstleistungen“ jeweils im Sommersemester statt. Die Angebote der Spezialisierung Dienstleistungsmanagement können je nach Semester variieren. „Management intelligenter Produkte und Dienstleistungen“ wird erst wieder im SoSe 2026 angeboten. Anstelle dessen wird im SoSe 2025 das Seminar „Circular Economy: Die Zukunft der Nachhaltigkeit?“ angeboten.
- Das Bachelorseminar findet ggf. nicht jedes Semester statt. Bitte beachten Sie die dazugehörigen Aushänge.
- Die Kurs-Themen (Gastprofessoren) können variieren und werden rechtzeitig über den Aushang angekündigt.

## Hinweise zur Bachelorarbeit im Dienstleistungsmanagement/Sportmanagement:

- Es ist sinnvoll, vor der Bachelorarbeit ein Seminar in DLM abzuschließen, um das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu üben.
- Wir laden Sie ein, unser „Forschungsseminar für Bachelor und Master“ zu besuchen, um einen Einblick zur Betreuung von Abschlussarbeiten bei BWL VIII bzw. bei BWL MAS zu erhalten.
  - BWL VIII: zweiwöchig, dienstags, 16:15 bis 18:00 Uhr (auch in der vorlesungsfreien Zeit)
  - BWL MAS: wöchentlich, donnerstags, 08:30 bis 10:00 Uhr
- Pro Semester gibt es zwei zentrale Abschlussarbeitsvergabe- und -beratungstermine des MuSe-Arbeitsbereichs. Alternativ können Sie sich auch jederzeit mit einem eigenen Themenvorschlag an uns wenden.

# Und sonst?

Besuchen Sie unsere spannenden Gastprofessorenkurse,  
Praxis- und Literaturseminare



BWL IV:  
Human Resource  
Management &  
Intrapreneurship  
(Prof. Dr. Rodrigo Isidor )

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-10: Grundlagen des Human Resource Management	X	
<b>Modulbereich H, I: Spezialisierung</b>		
H-1: International Human Resource Management		X
H-2: 5-Euro Business Bachelor	X	
H-3: Seminar zu Human Resource Management & Intrapreneurship*	X	X
Managing Creative Teams (LS-BWL XX, Prof. Preller)		X

\* Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

### **Weitere Hinweise zur ABWL: Seminar**

- Das Seminar wird in jedem Semester angeboten
- Die Themen des Seminars weisen jeweils einen wechselseitigen Schwerpunkt auf Human Resource Management oder Intrapreneurship auf
- Die Anmeldung bzw. Bewerbung ist jeweils zum Semesterende des vorherigen Semesters erforderlich. Bitte beachten Sie dazu die Newsmeldungen des Lehrstuhls

### **Weitere Hinweise zur Spezialisierung 5-Euro Business**

- Die Veranstaltung 5-Euro Business kann von Bachelor- und Masterstudierenden belegt werden
- Die Bewertung und die Ansprüche erfolgen in Abhängigkeit der Anmeldung als Bachelor oder Master.

### **Hinweise zur Bachelorarbeit in Human Resource Management & Intrapreneurship**

- Es wird angeraten, vor dem Start die Veranstaltungen „Grundlagen des Human Resource Management“ sowie das „Seminar zu Grundlagen des Human Resource Management“ zu besuchen
- Beachten Sie für die Anmeldung zur Bachelorarbeit das vorgegebene Prozedere auf unserer Website
- Bewerbungen um ausgeschriebene Themen sind aber nach Rücksprache jederzeit möglich

# BWL IV, BWL XVI, BWL XX, JP SE: Entrepreneurship & Innovation

(Prof. Dr. Rodrigo Isidor, Prof. Dr. Matthias Baum, Prof. Dr. Rebecca  
Preller, Prof. Dr. Eva Jakob)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel</b>		
C-3 / C-4: Planspiele / Fallstudien*		X
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-9: Einführung in das Unternehmertum (Baum)		X
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung Entrepreneurship &amp; Innovation</b>		
5-Euro Business Bachelor** (Isidor)	X	
Seminar zu Entrepreneurship & Innovation (E&I)	X	
Impact Entrepreneurship Ideas** (Jakob)	X	X
Seminar zu Social Media: Creators, Creativity, and Business Ideas (Preller)	X	X
Managing Creative Teams (Preller)		X

\* Schlüsselqualifikation: Kreativität und innovative Ideen (Preller)

\*\* Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung Entrepreneurship & Innovation**

- Fächer in den Modulbereichen H, I können von den Studierenden frei ausgewählt werden.
- Es wird empfohlen, mindestens ein Seminar zu belegen.

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung in Entrepreneurship & Innovation**

- Jedes Semester wird mindestens ein Seminar angeboten.
- Die Anmeldung zum Seminar erfolgt während des Semesters. Die Seminararbeit wird während des Semesters angefertigt.
- Das Seminar in Entrepreneurship & Innovation findet in Abhängigkeit von aktuellen Projekten am Institut für Entrepreneurship & Innovation ggf. auch im Wintersemester statt. Beachten Sie hierzu etwaige Aushänge der Lehrstühle.

## **Hinweise zur Bachelorarbeit in Entrepreneurship & Innovation**

- Es ist sinnvoll, vor der Bearbeitung einer Bachelorarbeit ein Seminar in Entrepreneurship & Innovation zu belegen, sodass eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten erfolgt.
- Beachten Sie für die Anmeldung zur Bachelorarbeit das vorgegebene Prozedere auf unserer Homepage.

# SMART.

Du hast eine erste Idee im Kopf und willst darüber reden? Wir haben immer ein offenes Ohr und helfen dir dabei, diese in die Realität umzusetzen. Informiere dich über die untenstehenden QR-Codes darüber, was dir bei der Entwicklung deiner Idee weiterhelfen kann.



Förderung und  
Finanzierung von  
Start-ups



Events des IEI



Netzwerk & Support von  
Gründungs-interessierten



Kompetenzerwerb  
und Weiterbildung für  
Studierende

Melde dich bei uns und komm auf einen gratis Kaffee am Institut vorbei:  
[gruendungsberatung@uni-bayreuth.de](mailto:gruendungsberatung@uni-bayreuth.de)

# BWL VI: Strategisches Management und Organisation

(Prof. Dr. Ricarda Bouncken)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel</b>		
C-3 / C-4: Planspiele / Fallstudien	WS 2024 /2025: Fallstudienseminar*	SoSe 2024: Fallstudienseminar*
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
Grundlagen der Organisation		X
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung</b>		
Innovationsmanagement	X	
Seminar zu Strategisches Management und Organisation**	X	X
Seminar Empirische Forschung Bachelor**	X	X

\* Mit umfangreichen Präsenz- und Digitalangeboten.

\*\* Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

## **Weitere Hinweise zur ABWL: Grundlagen der Organisation**

- Die Vorlesung und die Übung werden nur im Sommersemester angeboten.

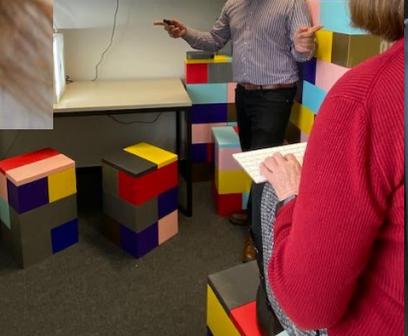
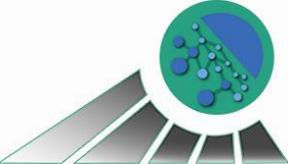
## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung:**

- Innovationsmanagement: Die Veranstaltung wird Studierenden, die eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl schreiben wollen, empfohlen.
- Seminar zu Strategisches Management und Organisation (Hauptseminar): Die Modulprüfung umfasst die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit nach wissenschaftlichen Formvorschriften, die Präsentation und Verteidigung der Inhalte sowie die aktive Teilnahme an der Diskussion anlässlich der Verteidigung der weiteren Seminarthemen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Meist in Kombination mit Messefahrt.
- Seminar Empirische Forschung Bachelor: Das Seminar kann nur in Verbindung mit Haupt- oder Fallstudienseminar oder in Verbindung mit einer vom Lehrstuhl betreuten Abschlussarbeit belegt werden.

## **Hinweise zur Bachelorarbeit im Bereich Strategischen Management und Organisation**

- Das Hauptseminar dient als Anleitung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und stellt damit eine wichtige Vorbereitung für die Anfertigung der Bachelorarbeit dar. Kurse zum empirischen Arbeiten werden regelmäßig angeboten.
- Bei Interesse an einer Bachelorarbeit bitte an den Lehrstuhl/ wissenschaftliche Mitarbeiter:innen wenden; gerne berücksichtigen wir Ihre Themen-Präferenzen. Themenvorschläge finden sich auch auf unserer Homepage.
- Abschlussarbeiten müssen empirisch angelegt sein. Abschlussarbeiten sind keine Beratungsleistungen für Unternehmen und müssen ein wissenschaftliches Ziel verfolgen.

# Und sonst? Das Lehrstuhlteam



# Wirtschaftsinformatik

(Prof. Dr. Marie-Louise Arlt, Prof. Dr. Torsten Eymann,  
Prof. Dr. Agnes Koschmider, Prof. Dr. Niklas Kühl,  
Prof. Dr. Anna Maria Oberländer, Prof. Dr. Maximilian Röglinger,  
Prof. Dr. Jens Strüker)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel</b>		
C-3 / C-4: Planspiele / Fallstudien: Generative KI* (Kühl)		X
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-5: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (WI)	X	
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung Wirtschaftsinformatik</b>		
Seminar zur Wirtschaftsinformatik* (WI)	X	X
Digital Society (Eymann)	X	
Digitale Geschäftsmodelle (Oberländer)	X	
Enterprise Resource Planning (Röglinger)	X	
Management KI-basierter Systeme (Guggenberger)	X	
Software Projektseminar* (Eymann)	X	
Data Engineering (Koschmider)		X
Grundlagen des IT-Managements (Röglinger)		X
Grundlagen des Prozessmanagements (Röglinger)		X
Generative AI (Koschmider)		X
Smart Sustainability & Digital Technologies (Strüker)		X

\* Rechtzeitige Anmeldung notwendig. News auf: [www.wi.uni-bayreuth.de](http://www.wi.uni-bayreuth.de) beachten.

## **Weitere Hinweise zur Wirtschaftsinformatik:**

- Fächer in den Modulkategorien H, I können von den Studierenden frei ausgewählt werden, wobei die Belegung eines Seminars empfohlen wird.
- Weitere Informationen finden Sie unter [www.wi.uni-bayreuth.de](http://www.wi.uni-bayreuth.de)

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung in der Wirtschaftsinformatik**

- Das „Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik“ wird in jedem Semester angeboten.
- Die Anmeldung zum Seminar ist jeweils zum Semesterende des vorherigen Semesters möglich. Die Seminararbeit wird während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt.

## **Hinweise zur Bachelorarbeit in der Wirtschaftsinformatik**

- Es ist sinnvoll, vor der Bachelorarbeit ein Seminar in der Wirtschaftsinformatik zu belegen, um das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu üben.
- Eine Bewerbung um ein ausgeschriebenes Thema ist jederzeit möglich, es gibt in der Wirtschaftsinformatik keine fixen Bewerbungszeiträume.
- Beachten Sie die Informationen dazu auf unserer Homepage.

# Und sonst?

## Erste praktische Erfahrung im Themenbereich Digitalisierung gesucht?



**Prof. Dr. Marie-Louise Arlt**  
Juniorprofessur für Wirtschaftsinformatik  
und vernetzte Energiespeicher

**Themen:** Strommärkte, flexible Lasten, Elektromobilität, Energieökonomik  
**Website:** <https://www.marielouiseartl.com>



**Prof. Dr. Agnes Koschmider**  
Professur für Wirtschaftsinformatik  
und Process Analytics

**Website:** <https://www.pa.uni-bayreuth.de>

## Werde Teil unseres Teams am FIM!



**Prof. Dr. Torsten Eymann** | *Digitale Gesellschaft*  
**Prof. Dr. Niklas Kühl** | *Humanzentrische Künstliche Intelligenz*  
**Prof. Dr. Anna Maria Oberländer** | *Digitale Transformation*  
**Prof. Dr. Maximilian Röglinger** | *Wertorientiertes Prozessmanagement*  
**Prof. Dr. Jens Strüker** | *Digitales Energiemanagement*

- Sammle Erfahrung durch ein abwechslungsreiches Aufgabenportfolio
- Arbeite in einem jungen dynamischen Team an praxisrelevanten Projekten
- Entwickle dich fachlich und persönlich weiter
- Erhalte individuelles Coaching
- Profitiere von flexiblen Arbeitszeiten und Homeofficemöglichkeiten

Bewirb Dich unter [karriere.fim-rc.de](https://karriere.fim-rc.de)!



# BWL IX: Internationales Management

(Prof. Dr. Reinhard Meckl)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Interkulturelle Aspekte im Management</b>		
C-9: Interkulturelle Aspekte im Management	X	X
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-12: Internationales Management	X	
<b>Modulbereich H, I: Spezialisierung Internationales Management</b>		
Internationalisierung betriebswirtschaftlicher Funktionsfelder		X
Seminar im Internationalen Management*	X	X

\*Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

## **Weitere Hinweise zur ABWL: Internationales Management**

- Die ABWL kann vor oder parallel zur Spezialisierung Internationales Management belegt werden.
- Der Besuch des ABWL-Moduls Grundlagen IM wird vor der Anmeldung zum Seminar Internationales Management nachdrücklich empfohlen.

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung Internationales Management**

- Das zu belegende Seminar wird in jedem Semester angeboten.
- Die Anmeldung zum Seminar ist jeweils zum Semesterende des vorherigen Semesters möglich. Die Seminararbeit wird während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt.

## **Hinweise zur Bachelorarbeit im Fach Internationales Management**

- Es ist sinnvoll, vor der Bachelorarbeit ein Seminar im Fach Internationales Management abzuschließen, um das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu üben.
- Die Vergabe von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Internationales Management erfolgt zweimal jährlich anhand eines Online-Bewerbungsverfahrens (Dezember und Juni). Es können eigene Themen vorgeschlagen werden oder ein Thema vom Lehrstuhl bearbeitet werden.
- Beachten Sie dazu bitte die Informationen auf unserer Website.

Und sonst?

**Praktiker-Vorträge in den Vorlesungen**

**Beispiel SoSe 2024:**

**WiSe 2024/2025:**

**Dr. Johannes Distler, BCG, Dubai**

**Dr. Jan Schönberner, PWC**

**CYBEX**  
International Sales

**Johannes Feuerpfeil**

MANAGER INTERNATIONAL SALES

---

**19. Juni 2024**  
**8.00 Uhr c.t.**  
**H 22 (RW II)**

VORTRAG



Rechts- und Wirtschafts-  
wissenschaftliche Fakultät

# BWL X: Internationale Rechnungslegung

(StB Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen</b>		
C-3/4: Fallstudien BWL/ Planspiel <sup>a</sup>		Unregelmäßig (z.B. Seminar „Accounting & Reporting im Profi-Fußball“ im SoSe 24)
<b>Modulbereich F: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre</b>		
F-4: Rechnungslegung (Bilanzen) <sup>b</sup>		X
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-4: Bilanz- und Unternehmensanalyse		X
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierungen</b>		
Internationale Rechnungslegung	X	
Seminar zur Internationalen Rechnungslegung <sup>c</sup>		X
Seminar zum Sustainability Reporting <sup>c</sup>	X	

<sup>a</sup> Unregelmäßiges Angebot    <sup>b</sup> Regelmäßig, alle 2 Jahre im Wechsel mit BWL II

<sup>c</sup> Anmeldung notwendig; Aushänge beachten.

**Grundsätzlich gilt: Zentrales, spannendes Fach, das sich mit der gesamten Unternehmensberichterstattung beschäftigt (finanziell & nicht-finanziell) und das mehr denn je herausragende Arbeitsmarktchancen bietet!**

### **Weitere Hinweise zu den Vorlesungen**

- „Internationale Rechnungslegung“ (WiSe) zielt auf die Berichterstattung großer, internationaler Unternehmen.
- Nachhaltigkeitsberichterstattung ist immer mehr Bestandteil dieser Berichterstattung.
- A BWL „Bilanz- und Unternehmensanalyse“ kann auch parallel zur Spezialisierung Int. Rechnungslegung belegt werden.
- Grundlegende Bilanzierungskennntnisse sind für beide Kurse hilfreich.

### **Weitere Hinweise zur Spezialisierung Internationale Rechnungslegung**

- Jedes Semester wird ein Seminar angeboten.
- Inhaltlich zielt das Seminar im WiSe auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung, im SoSe eher auf die Finanzberichterstattung.
- Anmeldung zu den Seminaren notwendig. Bitte Aushänge beachten.

### **Hinweise zur Bachelorarbeit**

- Ideal ist es, aber nicht zwingend, vor der Bachelorarbeit ein Seminar belegt zu haben.
- Bei Interesse an einer Bachelorarbeit bitte an den Lehrstuhl wenden; gerne berücksichtigen wir Ihre Themen-Präferenzen.
- Zudem betreut die Juniorprofessur Wirtschaftsprüfung (Prof. Dr. S. Hörner) Themen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance.

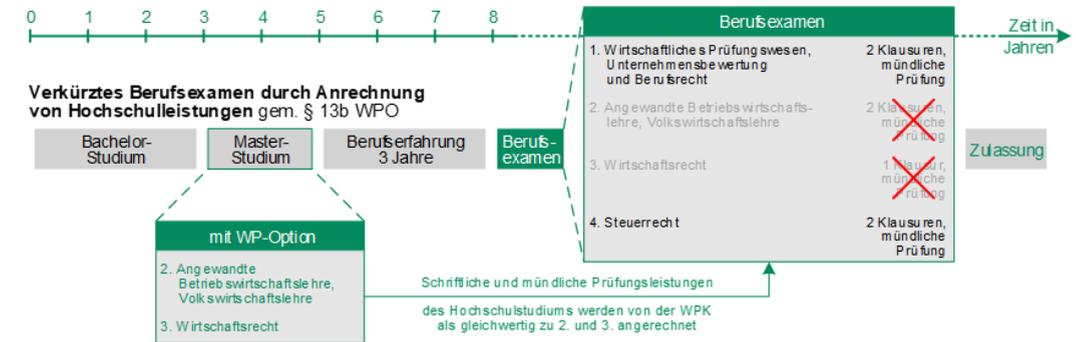
# Und sonst?

## FACT Alumni Universität Bayreuth e.V.



Informationsveranstaltung t.b.a.

## WP-Option § 13b WPO im Master



Informationsveranstaltung vss. am Mi., 30.04.2025, 18 Uhr

## Abschlussarbeiten

- Flexible Themengestaltung (wir berücksichtigen Ihre Wünsche!)
- Flexibler Startzeitpunkt
- Weitere Informationen zur Anmeldung siehe Homepage BWL X

## SHK-Stellen

- Regelmäßig freie SHK-Stellen
- Beachten Sie die Aushänge auf der Homepage
- Bei Fragen oder zur Bewerbung wenden Sie sich an [lena.riedl@uni-bayreuth.de](mailto:lena.riedl@uni-bayreuth.de)

# BWL XI: Technologie- und Innovationsmanagement

(Prof. Dr. Stefan Seifert)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen – Unternehmensplanspiel / Fallstudien BWL</b>		
C-3 / C-4: Teamprojekt		X
C-3 / C-4: International Business Plan Competition*	X	
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-13: Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagement	X	
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung**</b>		
Industrielles Emissionsmanagement		X
Seminar zu Technologie- und Innovationsmanagement	X	X

- \*Bewerbungsschluss für die Teilnahme ist 30.06.25. Auf der Lehrstuhl-Website finden Sie alle wichtigen Informationen.
- \*\* Anrechenbar ist zudem der Kurs Web Programming der virtuellen Hochschule Bayern.

## Weitere Hinweise zur Spezialisierung am Lehrstuhl TIM

- Im Seminar erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine wissenschaftliche Publikation, auf deren Basis eine Seminararbeit verfasst wird. Der thematische Schwerpunkt wechselt.
- Teamprojekte finden zu unterschiedlichen Themen statt.
- Für die Teilnahme an der International Business Plan Competition ist eine Bewerbung erforderlich; eine Teilnahme empfiehlt sich besonders zum Ende des Bachelor-Studiums.

## Hinweise zur Bachelorarbeit am Lehrstuhl TIM

- Schreiben Sie eine Mail an [claudio.rottner@uni-bayreuth.de](mailto:claudio.rottner@uni-bayreuth.de). Eine vorherige Teilnahme am Seminar ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend notwendig.
- Themenfindung geht möglichst auf Ihre Interessen ein und findet nach einem Erstgespräch statt.
- Typische Bachelor-Arbeiten: argumentative Synthese-Arbeit (Literatur-basiert), Paper-zentrierte Arbeit, Anwendung von Konzepten auf relevante Fallbeispiele.

# Und sonst?

2026 findet die International Business Plan Competition in Saudi-Arabien statt. Bewerben Sie sich bis zum 30.06.!

## IBPC 2026 in Saudi-Arabia

### *International Business Plan Competition for Students*

(USA, Hong Kong, Saudi-Arabia, Germany)

- Work in an international team on exciting business ideas
- Support your career by building an international network
- Excursions to well-known companies
- Target Group: RW and Ing. Students
- All interested students are welcomed
- Largely sponsored by UBT
- Further information:  
[Christoph.kretschmer@uni-bayreuth.de](mailto:Christoph.kretschmer@uni-bayreuth.de)

E-Mail us your CV and a  
motivation letter until  
30. June !



In Saudi-Arabia  
Beginning of  
January 2026



# BWL XII: Controlling

(Prof. Dr. Friedrich Sommer)

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich A: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre I</b>		
A-2: Technik des betrieblichen Rechnungswesens II: Kostenrechnung	X*	X
<b>Modulbereich G: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>		
G-3: Controlling (Kostenmanagement)	X	
<b>Modulbereiche H, I: Spezialisierung</b>		
Konzepte und Instrumente des Controlling	X	
Seminar zum Controlling**	X	X

\* Blockkurs vor Beginn der Vorlesungszeit

\*\* Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten

## **Weitere Hinweise zur ABWL: Controlling (Kostenmanagement)**

- Die ABWL kann vor der oder parallel zur Spezialisierungsvorlesung „Konzepte und Instrumente des Controlling“ gehört werden.
- Die ABWL-Veranstaltung ist nicht nur für Studierende mit Interesse am Controlling ausgelegt (bspw. Produktentwicklung, Prozessoptimierung und Beschaffungsmanagement).

## **Weitere Hinweise zur Spezialisierung: Seminar zum Controlling**

- Das Seminar wird in jedem Semester angeboten. Eine Bewerbung ist erforderlich. Bitte beachten Sie dazu die Newsmeldungen des Lehrstuhls und tragen Sie sich in die Mailingliste ein.
- Im Wintersemester findet die Themenausgabe zu Beginn der Vorlesungszeit statt, im Sommersemester im „normalen Seminarzyklus“, also zum Ende der Vorlesungszeit im Winter.

## **Hinweise zur Bachelorarbeit im Controlling**

- Die Bewerbung ist zu vier Zeitpunkten im Jahr möglich (April, Juni, Oktober, Dezember).
- Eigene Themenvorschläge sind ebenso willkommen wie die Bearbeitung der „Lehrstuhl-Themen“.
- Beachten Sie die Informationen dazu auf unserer Homepage und im zugehörigen e-Learning-Kurs.



## Machen Sie mit!

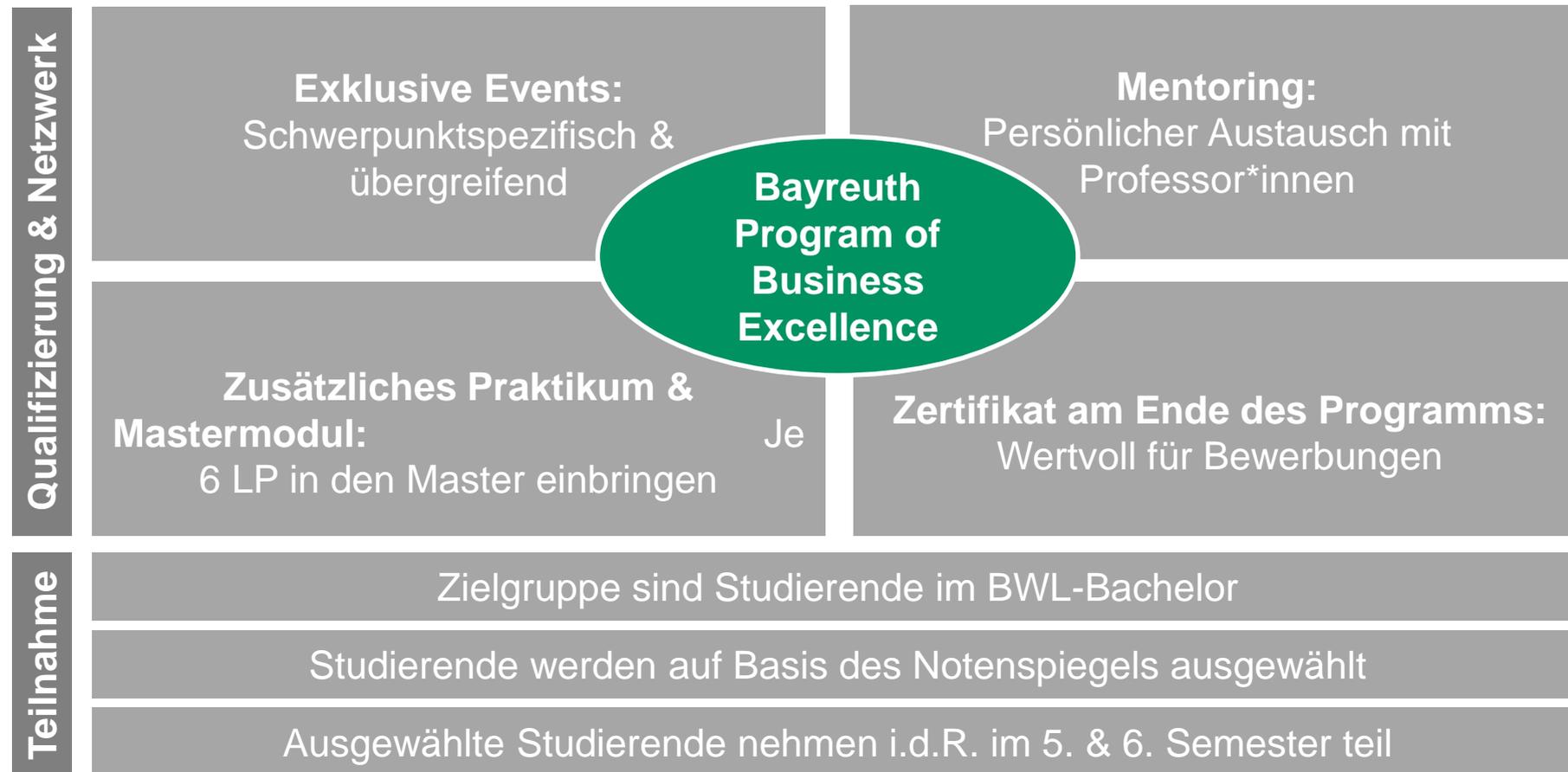
- Voraussichtlich mehrere Experimente im Sommersemester 2025
- Interessante Erfahrung, Einblick in aktuelle und spannende Forschungsthemen
- Unterstützung der Forschung an der Universität Bayreuth
- Vergütung
- Durchführung in den Computerpools der Universität

**ABWL Controlling  
(Kostenmanagement)** ab dem  
Wintersemester 2025/2026 mit  
neuem Konzept und Begleitbuch

---

# Kurzvorstellung des Studienprogramms im BWL-Master

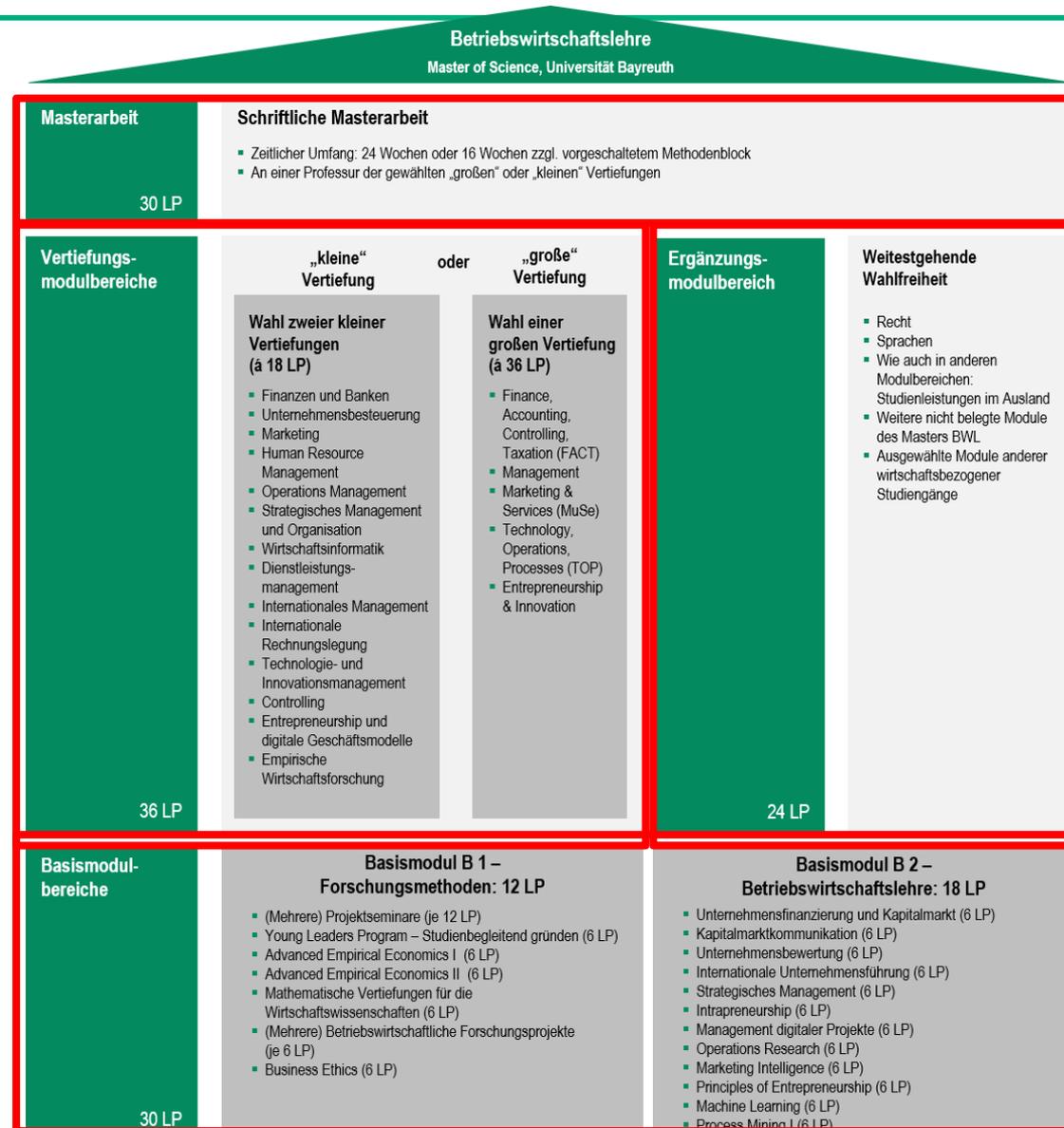
# Bayreuth Program of Business Excellence



# Facts zum BWL-Master

- Zugang über den BWL-Bachelor mit Abschlussnote 2,9 (oder besser)
- Studienbeginn im Winter- wie auch im Sommersemester
- Vier Semester, 120 ECTS-Leistungspunkte
- Freie Auswahl von 2 aus 14 Vertiefungen
- Oder: Freie Auswahl aus 5 Vertiefungsbereichen
  - Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT)
  - Management
  - Marketing & Services (MuSe)
  - Technology, Operations, Processes (TOP)
  - Entrepreneurship & Innovation (E&I)
- Optional: Wirtschaftsprüfer-Option, Digital Leadership Academy ...
- Hervorragende Rankings des Studiengangs

# Struktur des 4semestrigen Master- studiengangs Betriebs- wirtschaftslehre (M. Sc.)



# Vereinfachter Studienverlauf



<b>Masterarbeit</b> 30 LP	<b>Schriftliche Masterarbeit</b>
<b>Ergänzungsmodulbereich</b> 24 LP	<b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht; Sprachen; Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL; Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>

**Modulbereiche „kleine“ Vertiefung**

Daraus sind zwei Vertiefungen zu wählen, wobei jeweils mindestens drei Module à 6 LP je Vertiefung einzubringen sind. Es ist ein Hauptseminar zu belegen.

36 LP

<b>Finanzen und Banken</b>	Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Bankenaufsicht	Sustainable Finance	Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar	
<b>Unternehmensbesteuerung</b>	Steuerbilanzen	Rechtsformwahl und Umwandlung	Internationale Unternehmensbesteuerung		Hauptseminar	
<b>Marketing</b>	Konsumentenverhalten oder Corporate Communication, Media and Marketing		Innovationsmarketing oder Dialogmarketing		Hauptseminar	
<b>Human Resource Management</b>	HR Analytics		Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships		Hauptseminar	
<b>Operations Management</b>	Operations Management I	Operations Management II	Ausgewählte Probleme		Hauptseminar	
<b>Strat. Mgmt. &amp; Organisation</b>	Dynamics in Organizations	Kooperationsmanagement (Alliance Management)	Ausgewählte Kapitel	Fallstudien-seminar Seminar Empirische Forschung	Hauptseminar	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>	IT-Sicherheit	IT-Governance	Zahlreiche weitere Module der Professuren für Wirtschaftsinformatik		Hauptseminar	
<b>Dienstleistungsmanagement</b>	Value Creation and Customer Experience in Service Management oder Technologie im Dienstleistungsmanagement		Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement oder Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation		Hauptseminar	
<b>Internationales Management</b>	IM I: International M&A		IM II: Interkulturelles Management		Hauptseminar	
<b>Internationale Rechnungslegung</b>	Konzernrechnungslgung	Ausgewählte Spezialfragen	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Digital Financial Reporting	Hauptseminar	
<b>Technologie &amp; Innovationsmanagement</b>	Geschäftsstrategien in der Telekommunikationswirtschaft		Operations Research	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	Hauptseminar	
<b>Controlling</b>	Anwendungen des Controlling	Wertorientiertes Controlling	Ausgewählte Kapitel des Controlling		Hauptseminar	
<b>Entrepreneurship &amp; digitale Geschäftsm.</b>	Impact Entrepreneurship	Businessplan	Techno-preneurship	Startup-Praxis	5-Euro-Business Social Entrepr.	Hauptseminar
<b>Empirische Wirtschaftsforschung</b>	Advanced Empirical Economics I		Advanced Empirical Economics II		Hauptseminar	

Freie Wahl von  
zwei aus 14  
„kleinen“  
Vertiefungen

**Basismodulbereiche**

30 LP

<b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b>	<b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>

Freie Wahl von  
einer aus fünf  
„großen“  
Vertiefungen

**Finance, Accounting,  
Controlling, Taxation (FACT)**

**Management**

**Marketing & Services (MuSe)**

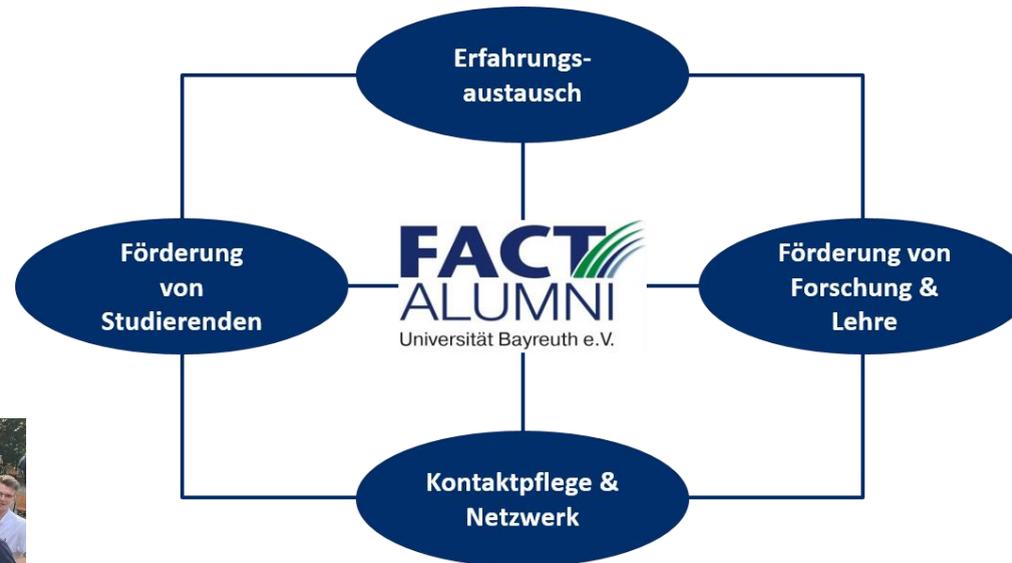
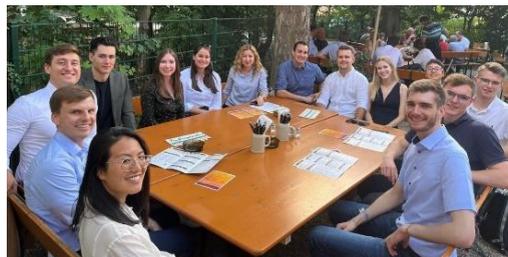
**Technology, Operations, Processes (TOP)**

**Entrepreneurship & Innovation (E&I)**

<p><b>Masterarbeit</b></p> <p>30 LP</p>	<p><b>Schriftliche Masterarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock</li> <li>▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten</li> </ul>																																			
<p><b>Ergänzungsmodulbereich</b></p> <p>24 LP</p>	<p><b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht</li> <li>▪ Sprachen</li> <li>▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL</li> <li>▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>																																			
<p><b>Modulbereiche „große“ Vertiefung</b></p> <p>36 LP</p>	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p><b>Aus drei der vier Bereiche sind mindestens je 6 LP einzubringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar (V 1-5, V 2-5, V 10-4, V 12-4) einzubringen.</b></p> <p><b>Optional: Zertifikat für die Wirtschaftsprüferausbildung (WP-Option)</b></p> </div> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Finance</th> <th>Accounting</th> <th>Controlling</th> <th>Taxation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Hauptseminar Finanzen und Banken</td> <td>Governance, Risk and Compliance Management</td> <td>Hauptseminar Controlling</td> <td>Hauptseminar Unternehmensbesteuerung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ausgewählte Kapitel</td> <td>Hauptseminar Internationale Rechnungslegung</td> <td>Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling</td> <td>Steuerbilanzen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sustainable Finance</td> <td>Digital Financial Reporting</td> <td>Wertorientiertes Controlling</td> <td>Rechtsformwahl und Umwandlung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bankenaufsicht</td> <td>Fallstudien aus der IFRS-Praxis</td> <td>Anwendungen des Controlling</td> <td>Internationale Unternehmensbesteuerung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente</td> <td>Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Konzernrechnungslegung</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Finance	Accounting	Controlling	Taxation		Hauptseminar Finanzen und Banken	Governance, Risk and Compliance Management	Hauptseminar Controlling	Hauptseminar Unternehmensbesteuerung		Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar Internationale Rechnungslegung	Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling	Steuerbilanzen		Sustainable Finance	Digital Financial Reporting	Wertorientiertes Controlling	Rechtsformwahl und Umwandlung		Bankenaufsicht	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Anwendungen des Controlling	Internationale Unternehmensbesteuerung		Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung					Konzernrechnungslegung		
	Finance	Accounting	Controlling	Taxation																																
	Hauptseminar Finanzen und Banken	Governance, Risk and Compliance Management	Hauptseminar Controlling	Hauptseminar Unternehmensbesteuerung																																
	Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar Internationale Rechnungslegung	Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling	Steuerbilanzen																																
	Sustainable Finance	Digital Financial Reporting	Wertorientiertes Controlling	Rechtsformwahl und Umwandlung																																
	Bankenaufsicht	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Anwendungen des Controlling	Internationale Unternehmensbesteuerung																																
	Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung																																		
		Konzernrechnungslegung																																		
<p><b>Basismodulbereiche</b></p> <p>30 LP</p>	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensstrategie (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<p><b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensstrategie (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>																																	
<p><b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<p><b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensstrategie (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>																																			

# FACT Alumni Universität Bayreuth e.V.

„Ein großes Netzwerk – eine starke Gemeinschaft!“



# Weitere FACT-Highlights

## Innovative und bedarfsorientierte Lehre

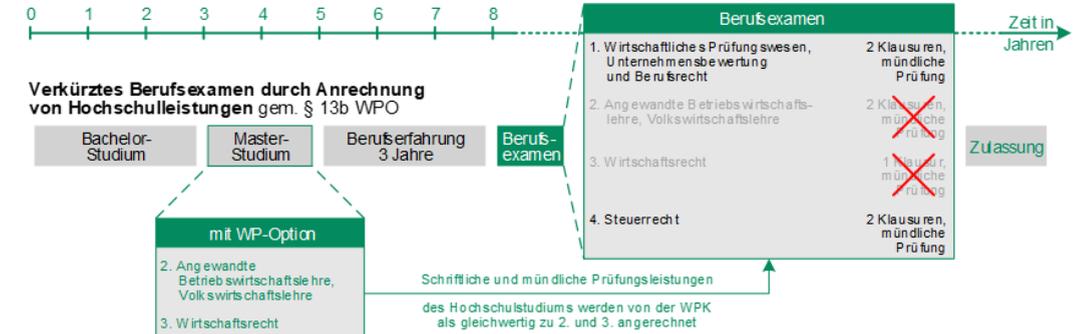
- Auszeichnung für gute Lehre beim Fakultätstag
- Preis für digitale Lehre der Fachschaft RW
- Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre
- Mitwirkung bei Projekten des ZHL (DABALUGA, E-TutorInnen-Programm, Prüfungssimulator)

## News

- Erneute erfolgreiche Akkreditierung der WP-Option
- Neues Modul: V 1-6 „Venture Financing“
- Ankündigung der Hauptseminare im FACT-Bereich
- Prämierte Abschlussarbeiten im FACT-Bereich
- Gastvorlesungen und Workshops

## WP-Option § 13b WPO im Master

WP-Option  
gemäß § 13b WPO



Informationsveranstaltung vss. am Mi., 30.04.2025, 18 Uhr

## Bringen Sie sich ein!

- Bewerben Sie sich als studentische Hilfskraft
- Nehmen Sie an Forschungsexperimenten teil
- Werden Sie Mitglied im FACT Alumni Verein
- Seien Sie bei Vorträgen, Workshops und Exkursionen dabei

**Masterarbeit**

30 LP

**Schriftliche Masterarbeit**

- Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock
- An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodulare anbieten

**Ergänzungs-  
modulbereich**

24 LP

**Weitestgehende Wahlfreiheit**

- Recht
- Sprachen
- Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland
- Weitere nicht belegte Module des Masters BWL
- Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge

**Modulbereiche  
„große“  
Vertiefung**

36 LP

Es sind  
zwei Hauptseminare  
aus verschiedenen  
Vertiefungen (V 4-3,  
V 6-3, V 9-3, V 12-4)  
einzubringen.

**Human Resource  
Management**

Hauptseminar  
In HRM und  
Intrapreneurship

Ausgewählte  
Aspekte des  
HRMs und  
Intrapreneurships

HR Analytics

**Strat. Mgmt. &  
Organisation**

Hauptseminar Strat.  
Mgmt. & Org.

Semin. Emp. For. /  
Fallstudienseminar

Ausgewählte  
Kapitel

Alliance  
Management

Dynamics in  
Organizations

**Internat.  
Management**

Hauptseminar  
Internationales  
Management

IM I: International  
M&A

IM II:  
Interkulturelles  
Management

**Controlling**

Hauptseminar  
Controlling

Evtl. Ausgewählte  
Kapitel des  
Controlling

Wertorientiertes  
Controlling

Anwendungen  
des Controlling

Governance, Risk and Compliance Management

**Basismodul-  
bereiche**

30 LP

**Basismodul B 1 –**

**Forschungsmethoden: 12 LP**

(Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)

- Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)
- Advanced Empirical Economics I (6 LP)
- Advanced Empirical Economics II (6 LP)
- Mathematische Vertiefungen für die  
Wirtschaftswissenschaften (6 LP)

(Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte  
(je 6 LP)

- Business Ethics (6 LP)

**Basismodul B 2 –**

**Betriebswirtschaftslehre: 18 LP**

- Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)
- Kapitalmarktcommunication (6 LP)
- Unternehmensbewertung (6 LP)
- Internationale Unternehmensführung (6 LP)
- Strategisches Management (6 LP)
- Intrapreneurship (6 LP)
- Management digitaler Projekte (6 LP)
- Operations Research (6 LP)
- Marketing Intelligence (6 LP)
- Principles of Entrepreneurship (6 LP)
- Machine Learning (6 LP)
- Process Mining I (6 LP)



**Masterarbeit**

30 LP

**Schriftliche Masterarbeit**

- Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock
- An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodul anbieten

**Ergänzungs-  
modulbereich**

24 LP

**Weitestgehende Wahlfreiheit**

- Recht
- Sprachen
- Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland
- Weitere nicht belegte Module des Masters BWL
- Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge

**Modulbereiche  
„große“  
Vertiefung**

36 LP

**Es ist je ein Modul (d.h.: a oder b) aus V 3-1, V 3-2, V 8-1 und V 8-2 sowie ein Hauptseminar, d. h. ein Modul aus V 3-3 oder V 8-3, einzubringen**

**Marketing**

V 3-3:  
Hauptseminar Marketing

V 3-2a oder V 3-2b:  
Innovationsmarketing oder  
Dialogmarketing

V 3-1a oder V 3-1b:  
Konsumentenverhalten oder  
Corporate Communication, Media and  
Marketing

**Dienstleistungsmanagement**

V 8-3:  
Hauptseminar  
Dienstleistungsmanagement

V 8-2a oder V 8-2b:  
Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven  
im Markenmanagement oder  
Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation

V 8-1a oder V 8-1b:  
Value Creation and Customer Experience in  
Service Management oder  
Technologie im Dienstleistungsmanagement

**Basismodul-  
bereiche**

30 LP

**Basismodul B 1 –  
Forschungsmethoden: 12 LP**

- (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)
- Young Leaders Program – Studienbegleitend (6 LP)
- Advanced Empirical Economics I (6 LP)
- Advanced Empirical Economics II (6 LP)
- Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)
- (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)
- Business Ethics (6 LP)

**Basismodul B 2 –  
Betriebswirtschaftslehre: 18 LP**

- Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)
- Kapitalmarktkommunikation (6 LP)
- Unternehmensbewertung (6 LP)
- Internationale Unternehmensführung (6 LP)
- Strategisches Management (6 LP)
- Intrapreneurship (6 LP)
- Management digitaler Projekte (6 LP)
- Operations Research (6 LP)
- Marketing Intelligence (6 LP)
- Principles of Entrepreneurship (6 LP)
- Machine Learning (6 LP)
- Process Mining I (6 LP)

# Vertiefung Marketing & Services (MuSe)

BWL III & BWL XIV:  
Marketing

(Prof. Dr. Claas Christian Germelmann &  
Prof. Dr. Daniel Baier)

BWL VIII & BWL MAS:  
Dienstleistungsmanagement

(Prof. Dr. Nicola Bilstein & Prof. Dr. Tim Ströbel)

## MuSe im Master – Theorie und Praxis

Nutzen Sie die Möglichkeit, in agilen Forschungsprojekten frühzeitig Methodenanwendung, Beratungskompetenz und Gruppenarbeit zu üben sowie gemeinsam mit Führungskräften in Unternehmen sowie Lehrstuhl-mitarbeiterinnen und -mitarbeitern spannende betriebswirtschaftliche Fragen zu bearbeiten ...



<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich B 1: Forschungsmethoden</b>		
B 1-6: Innovations- und Dialogmarketing**		X
B 1-6: Data Mining im Marketing mit R & Python**	X	
B 1-6: Strategische Marketingberatung in der Praxis**		X
B 1-6: Capstone Course Sports Marketing**	X	
<b>Modulbereich B 2: Betriebswirtschaftslehre</b>		
B 2-9: Marketing Intelligence*	X	

\*: Mit umfangreichen Präsenz- und Digitalangeboten, \*\*: Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich V 3: Marketing</b>		
V 3-1a: Konsumentenverhalten*		X
V 3-1b: Corporate Communication, Media and Marketing*	X	
V 3-2a: Innovationsmarketing*	X	
V 3-2b: Dialogmarketing*		X
V 3-3: Hauptseminar im Marketing**	X	X

\*: Mit umfangreichen Präsenz- und Digitalangeboten, \*\*: Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

<b>Modulbereiche</b>	<b>Wintersemester</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>Modulbereich V 8: Dienstleistungsmanagement</b>		
V 8-1a: Value Creation and Customer Experience in Service Mgmt.*		X
V 8-1b: Technologie im Dienstleistungsmanagement*	X	
V 8-2a: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmgmt.*		X
V 8-2b: Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation*	X	
V 8-3: Hauptseminar im Marketing**	X	X

\*: Mit umfangreichen Präsenz- und Digitalangeboten, \*\*: Rechtzeitige Anmeldung notwendig, Aushänge beachten.

<p><b>Masterarbeit</b></p> <p>30 LP</p>	<p><b>Schriftliche Masterarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen</li> <li>▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodulare anbieten</li> </ul>																	
<p><b>Ergänzungsmodulbereich</b></p> <p>24 LP</p>	<p><b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht</li> <li>▪ Sprachen</li> <li>▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL</li> <li>▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>																	
<p><b>Modulbereiche „große“ Vertiefung</b></p> <p>36 LP</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Technology</th> <th>Operations</th> <th>Processes</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="4"> <p><b>Aus V5, V7 und V11 sind jeweils mindestens 6 LP zu erbringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar (V 5-4, V 7-3, V 7-9, V 11-4) einzubringen.</b></p> </td> <td>Hauptseminar Technology Management</td> <td>Hauptseminar Operations Management</td> <td>Hauptseminar Wirtschaftsinformatik</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsstrategien in der Telekommunikationswirtschaft</td> <td>Weitere Module aus V 7</td> <td>Weitere Module aus V 7</td> </tr> <tr> <td>Weitere Module aus V 7</td> <td>Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen</td> <td>IT-Governance</td> </tr> <tr> <td>IT-Sicherheit</td> <td>Operations Management I</td> <td>Operations Management II</td> </tr> </tbody> </table>		Technology	Operations	Processes	<p><b>Aus V5, V7 und V11 sind jeweils mindestens 6 LP zu erbringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar (V 5-4, V 7-3, V 7-9, V 11-4) einzubringen.</b></p>	Hauptseminar Technology Management	Hauptseminar Operations Management	Hauptseminar Wirtschaftsinformatik	Geschäftsstrategien in der Telekommunikationswirtschaft	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	IT-Governance	IT-Sicherheit	Operations Management I	Operations Management II
	Technology	Operations	Processes															
<p><b>Aus V5, V7 und V11 sind jeweils mindestens 6 LP zu erbringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar (V 5-4, V 7-3, V 7-9, V 11-4) einzubringen.</b></p>	Hauptseminar Technology Management	Hauptseminar Operations Management	Hauptseminar Wirtschaftsinformatik															
	Geschäftsstrategien in der Telekommunikationswirtschaft	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7															
	Weitere Module aus V 7	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	IT-Governance															
	IT-Sicherheit	Operations Management I	Operations Management II															
<p><b>Basismodulbereiche</b></p> <p>30 LP</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</th> <th>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul> </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>	Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>													
Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP																	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>																	

# Technology Operations Processes

Informationsveranstaltung der Master-Vertiefung

Prof. Dr. Marie-Louise Arlt

Prof. Dr. Maximilian Röglinger

Prof. Dr. Torsten Eymann

Prof. Dr. J. Schlüchtermann

Prof. Dr. Agnes Koschmider

Prof. Dr. Stefan Seifert

Prof. Dr. Niklas Kühl

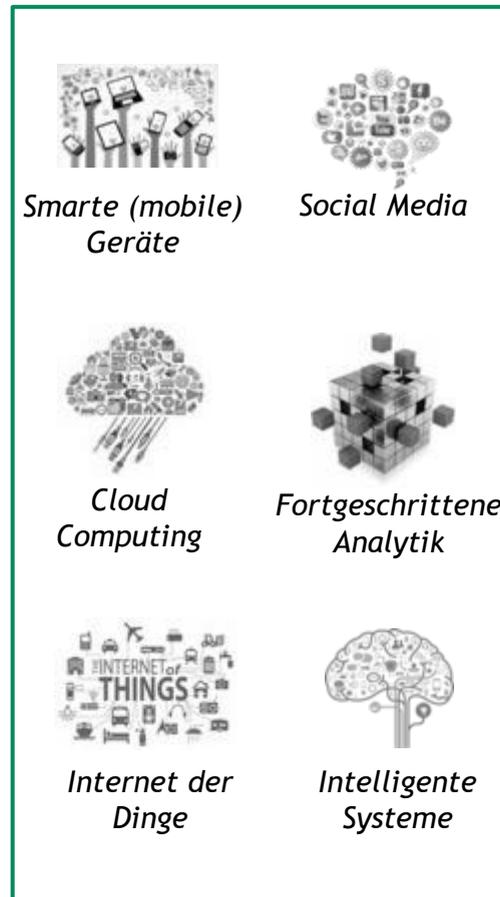
Prof. Dr. Jens Strüker

Prof. Dr. Anna Maria Oberländer

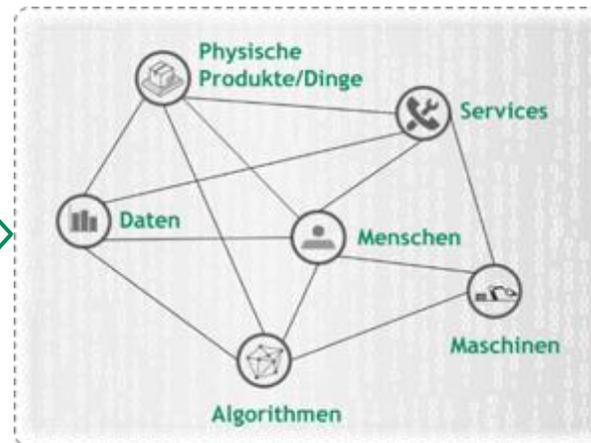
Universität Bayreuth,  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

# TOP-Vertiefung als Rüstzeug für die Digitale Wirtschaft

## Technologietrends



## Digitale Wirtschaft



## Business Trends



# In unterschiedlichen Bereichen können TOP-Studierende beruflich durchstarten

## Technology



Solution Architect (m/w)  
Application Security  
PwC



Business IT-Consultant / Technical  
Consultant (m/w)  
Senacor Technologies AG



Regulatory Affairs Manager  
Vision Technology  
Solutions (m/w)  
ZEISS

## Operations



Supply Chain Manager - Global  
Market Fulfillment (m/w)  
Drägerwerk AG & Co. KGaA



Consultant Operations  
Sector - Continental  
Business Consulting (m/w)  
Continental AG



IT Operations Manager (m/w)  
Westwing Group AG

## Processes



Manager (m/w) Business  
Modelling & Digital Strategy  
KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Data Processing Systems  
Engineer (m/w)  
Eumetsat



Business Process Manager  
KW-Commerce GmbH

Promotion

# Die Vertiefung TOP bereitet Studierende auf spannende Branchen und abwechslungsreiche Berufsfelder vor

## Branchen



Internationale  
Industrieunternehmen



Unternehmensberatungen



(IT-) Dienstleister



Gründung im  
Technologiebereich



Produktionswirtschaft

und viele mehr...

## Berufsfelder



Forschung & Entwicklung



Einkauf & Logistik



Projekt- und  
Portfoliomanagement



IT- und  
Informationsmanagement

und viele mehr...



Innovationsmanagement



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Prof. Dr. T. Eymann

Prof. Dr. A. Koschmider

Prof. Dr. N. Kühl

Prof. Dr. A. Oberländer

Prof. Dr. M. Röglinger

Prof. Dr. J. Strüker

Du möchtest Experte für  
Digitalisierung werden?

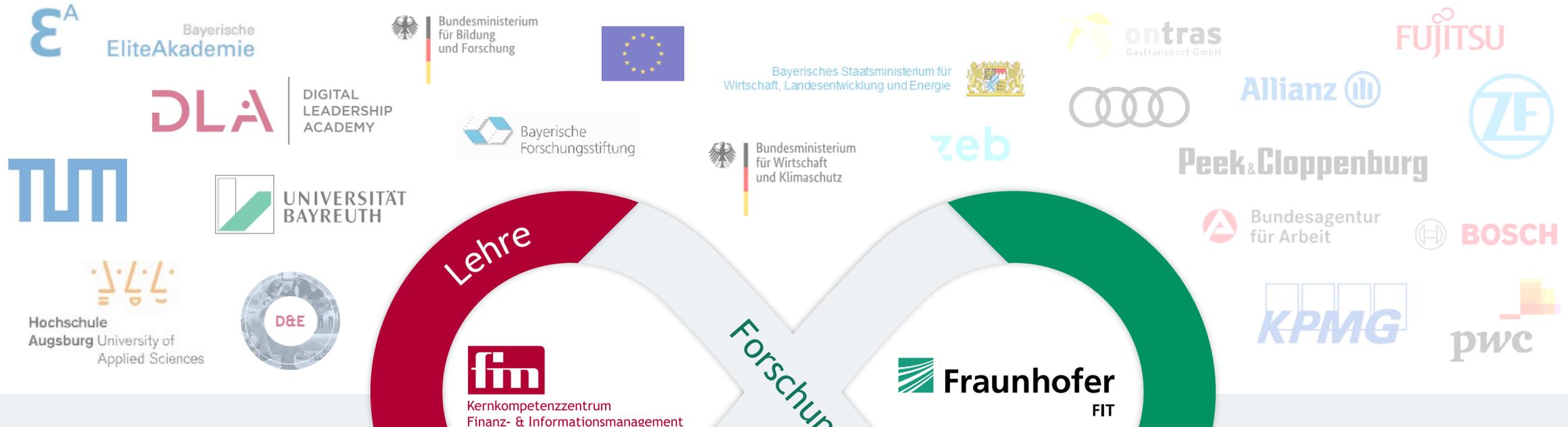
Informiere dich über das

**Zertifikat  
Digitale Wirtschaft**

und lasse dir deine  
Qualifikation bescheinigen!

Weitere Informationen unter:  
[www.wi.uni-bayreuth.de](http://www.wi.uni-bayreuth.de)

# Das FIM und der Institutsteil Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT im Überblick



*Frühzeitige Identifikation von Potenzialträgern mit selbstreflektierender Persönlichkeit und Führungspotenzial*

*Gemeinsame, innovative Projekte zur Entwicklung von Lösungen für individuelle Fragestellungen und Probleme*



DIGITAL  
LEADERSHIP  
ACADEMY

Das masterbegleitende Programm  
für Deine Zukunft als Digital Leader!



## DIGITALISIERUNG & FÜHRUNG

Elerne **Soft- und Hardskills** in den Bereichen **Digitalisierung** und **Führung** während mehrerer Präsenzphasen, die überwiegend in Augsburg, Bayreuth und Hohenheim stattfinden.



## PRAXIS & MENTORING

Samme wertvolle Erfahrungen im **Praktikum** bei unseren **Praxispartnern** und vernetze Dich mit **Führungskräften** namhafter Unternehmen sowie anderen **High Potentials** in Deinem Jahrgang.



## WISSENSCHAFT

Forsche im Team an innovativen und praxisnahen Digitalisierungsthemen mit dem Ziel der **Publikation eines wissenschaftlichen Artikels** und vernetze Dich mit **Wissenschaftler\*innen**.

WERDE TEIL DES  
6. JAHRGANGS (2025/2026)!



**Bewerbungsphase:**  
31. März bis 28. April



**Infoveranstaltungen:**  
14. und 23. April  
(jeweils 20 Uhr und online)



[www.DigitalLeadershipAcademy.de](http://www.DigitalLeadershipAcademy.de)

## AKTUELLE PRAXISPARTNER



## WISSENSCHAFTSPARTNER



Forschungsinstitut für  
Informationsmanagement



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



**Masterarbeit**

30 LP

**Schriftliche Masterarbeit**

- Zeitlicher Umfang: 24 Wochen
- An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodulare anbieten

**Ergänzungs-  
modulbereich**

24 LP

**Weitestgehende Wahlfreiheit**

- Recht
- Sprachen
- Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland
- Weitere nicht belegte Module des Masters BWL
- Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge

**Modulbereiche  
„große“  
Vertiefung**

36 LP

	Entrepreneurship	Innovation/Intrapreneurship
<p><b>Aus der definierten Liste der Professuren des Instituts für Entrepreneurship und Innovation (Eul) sind mind. zwei Module einzubringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar der vier Eul-Professuren einzubringen.</b></p>	Hauptseminare	Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship
	Business Developing / Impact Entrepreneurship	Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships
	Ausgewählte Themen im Bereich Entrepreneurial Behavioral	Dynamics in Organizations
	Technopreneurship	Kooperationsmanagement (Alliance Management)
	Startup-Praxis	Hauptseminar (Strategisches Management und Organisation)
	5-Euro-Business-Master	Technologie im Dienstleistungsmanagement
	Social Entrepreneurship Praxisprojekt	Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements
		Konsumentenverhalten
	Dialogmarketing	

**Basismodul-  
bereiche**

30 LP

Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP
<p>(Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</p> <p><del>Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)</del></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> </ul> <p>(Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>



# Abschlussveranstaltung. 5-Euro-Business.

Der Praxiswettbewerb zur Existenzgründung



Am **5. Februar 2025**

Im **ZENTRUM** Bayreuth

**Jetzt  
Ticket  
Sichern.**

INSPIRE,  
CONNECT,  
CHANGE.



# Bavarian Impact Festival. Dein Festival für Inspiration, Netzwerk & Karriere.

Am 05.02.2025 ab 12:00 Uhr im Nürnberg AEG



**Jetzt  
Ticket  
Sichern.**

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit.

Der Foliensatz der heutigen Informationsveranstaltung wird Ihnen über das BWL-Studienportal als Download zur Verfügung gestellt.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden sie sich gerne zukünftig auch an die Fachstudienberatung BWL, an den Studiendekan, an die Moderation des Studiengangs, an Ihre Fachschaft und direkt an Ihre Professuren.

Hat Ihnen das Format dieser Veranstaltung gefallen? Haben Sie Anregungen für uns?